

.1957.^L pour ch[ac]un des sept premiers mois que lad: Compagnie à[!] esté dans son Entier.⁸

& Pour Les 5. derniers mois à la demy Capitula[tion], à Raison de 1430.^L chacun.

Du surplus On n'a pas encorres fait Le Decompte ...

Nota: J'ay receu Jusques a present sur lesd: Prests 8568.^L

Nota: Je tascheray à l'advenir d'apprendre Le tout encorre plus particulièrement; Cependant feu M mon Oncle a receu partout beaucoup plus que ses Camarades; J'l faut qu'il aye Laissé Jnfalliblement Une bonne somme d'argent à ses Herritiers [dessen Witwe, Anna Elisabeth Wallier, und Kinder⁹ gemeint], en consequence de ce qu'il a touché, & Laissé des grandes debtes dans la Compagnie & ailleurs &c."

- 1) Diese und die nachfolgenden Jahrzahlen sind zumeist unterstrichen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/204
- 3) Beachte, dass Jean-Baptiste **Colbert** 1651 noch nicht Surintendant des finances war: AH 81/118, AH 86/100, AH 89/164 und AH 92/154 sind somit zu korrigieren!
- 4) s. ebenda AH 65/3
- 5) s. Zurlauben/HM II 180
- 6) Platzaussparung für die Betragsangabe
- 7) s. Zurlauben/CM II 217 Nr. LVI
- 8) Laut Zurlauben/HM II 70 wurde die Hälfte der Gardekompanie Zurlauben im Mai 1650 entlassen: Die nunmehrige Halbkompagnie wurde dann am 3. Oktober a.c. mit der Halbkompagnie Stoppa zusammengelegt.
- 9) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.

Vermutlich aus dem Besitze des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft mitinteressierten **Beat II. Zurlauben**
AH 128, 337-338 - Blatt 338^v leer

211

[1643 v. Juni 10.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER ZINN- UND] KANNENGIESSER OS-
WALD MÜLLER FÜR DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, [BE-
AT II. ZURLAUBEN]

"Jttem was ich Min her gefaradter her Amenn gearbeiten und Zein geben hann[:]

Zum ersten 1 deller	9 bz.
me geflicht ist	8 ss
me umb undter deller	2 gl.
gaben Mir alt Zin ½ lb. darann hördt mir	8 ss usenn
am Rössli	
me gab ich 1 Schlengen bladtenn um	1 gl. 10 ss
me geflicht	4 ss

me geflicht 1 stizen	5 ss
me [geflickt]	1 bz. ...
me [geflickt]	2 bz. ...
me geflicht	4 ss
me [geflickt]	10 ss ...
me [geflickt]	4 ss
me [geflickt]	11 ss ...
me 1 bladten dem buoben ¹ zu verschiesen kost	10 bz.
me geflicht	5 ss
me [geflickt]	1 ss
me geflicht	4 ss
me zum Nüw Jar 1 deller kost	1 gl.
me 1 deller kost	1 gl.
Me geflicht ab lang bladten und deller ist	7 bz.
<hr/>	
duedt alles zu samen	9 gl. und 28 ss
wan der her gefadter widter arbeidt Manglen so wil ich dem herrn Ma-	
chen me 1 kopfig kandten dut ... [5 1/2] lb. und ... [1/2] lb. dut	2 gl. 11 ss 3 a ...

[gez.] oswald Müller kandten gieser"

"daran gwärt den 10^{ten} Junj 1643 5 gl. Rest 7 gl. 5 ss"

- 1) Ist damit evtl. der 1638 geborene Sohn Beats II. Zurlauben, **Konrad IV.** Zurlauben, gemeint?

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 128, 338^v (aufgeklebt)

212

1657 März 5.

A

SCHREIBEN VOM [LANDAMMANN IM THURGAU], D[OMINIK] R[ÜEPPLIN],¹
AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BE-
AT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Auss einem von mein Gnedig herren [Ammann und Rat] Lobl. Orths Zug an herren Landtvogten [im Thurgau] Josten Zweifel sub dato 8 Februarij (welchess mier doch erst den 2. Martij überlifert worden) abgangnen schreiben, hab ich so vill vernomen, dass auch H. [alt] Landvogt [im Thurgau], haubtman Jacob Wi[c]kart [von Zug] alldorten sich deren von mier wider alle gebür, mit arrest bezognen, und Jhme gehörigen 31 R zu beklagen, auch daherö ein Oberkeitlich gesinnen umb solche also bald in natura zu restituieren an mich auss zubringen, belieben wollen etc. Nach deme nun herr Land[vogt] Wikart bey abzug seiner Regierung [- dieser war von 1654 bis 1656 Landvogt im Thurgau -] für dieseress schlechte geltlin mier einen schuldner übergeben, ich aber diseren (allweilen er nit allein nit vill zu be-